

VERZEICHNISS
der
VORLESUNGEN

welche an der königlich bayerischen
Julius-Maximilians-Universität

zu
Würzburg
im Winter-Semester 1868/69

gehalten werden.

Die Immatriculation beginnt am 15. October.
Der gesetzliche Anfang der Vorlesungen ist am 2. November.



Würzburg.

Druck von Friedrich Ernst Thein.

1868.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Reissmann** liest: 1) Exegese: a) Erklärung des Johannes-Evangelium, täglich von 9—10 Uhr; b) Erklärung des Buches Daniel; 2) biblisch - orientalische Sprachen: a) hebräische Sprache; b) arabische Sprache.

Prof. Dr. **Denzinger**: 1) Dogmatik, täglich von 10 — 11 Uhr; 2) Repetitorium und Disputatorium über Dogmatik, wöchentl. 1mal, publice.

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchenrecht, wöchentl. 5mal; 2) Kirchengeschichte, wöchentl. 4mal.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Apologetik, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 2) homiletisches Seminar, wöchentl. 2mal; 3) die dogmatischen Controversen auf dem Concil von Trient, wöchentl. 1—2 mal publice; 4) die Christologie des Thomas v. Aquin, wöchentl. 2 mal.

Prof. Dr. **Stein**: 1) Moralthologie mit Einschluss eines Practicum, wöchentl. 6mal; 2) Pastoraltheologie, wöchentl. 4mal; 3) über verschiedene sociale Fragen der Gegenwart vom Standpunkte der christlichen Moral aus, wöchentl. 1—2 mal.

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Encyklopädie der Theologie; 2) Patrologie; 3) Einleitung in das neue Testament.

II. Juristen-Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Albrecht** liest: gemeindeutschen und bayerischen Civilprocess, täglich von 9—10 und von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: gemeindeutsches und bayerisches Strafrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **v. Held**: 1) gemeindeutsches Staats-Verfassungs- und Verwaltungsrecht, täglich von 11—12 Uhr; 2) bayerisches Staatsrecht I. Th. (Verfassungsrecht) jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Köppen**: Pandekten, täglich von 10—12 und von 5—6 Uhr (Erbrecht).

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 10—11 Uhr; 3) die fränkischen Landrechte, wöchentl. 3mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Risch**: 1) gemeindeutschen und bayerischen Strafprocess, täglich von 4—5 Uhr; 2) französisches Civilrecht, täglich von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Samhaber**: 1) römische Rechtsgeschichte, täglich von 9—10 Uhr; 2) ausgewählte Pandektenlehren, Samstag von 10—12 Uhr, publ.; 3) römischrechtliches Exegeticum, wöchentl. 2mal, publice.

Prof. Dr. **Dahn**: 1) deutsche Rechtsgeschichte und Lehenrecht, wöchentl. 5mal von 3—4 Uhr; 2) Geschichte und System der Rechtsphilosophie, wöchentl. 4mal von 4—5 Uhr; 3) deutsche Mythologie mit Erklärung ausgewählter Lieder der Edda, wöchentl. 1mal von 6—7 Uhr, publ.; 4) germanistische Uebungen in dem Quellenkreis der Stammrechte, privatissime und gratis.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. Edel liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Wagner: 1) Technologie, 4stündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6¹/₃ Uhr; 2) pharmaceutische Chemie (I. Abth. mit der Stöchiometrie) wöchentl. 4mal, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) die neuesten Fortschritte der Technologie, wöchentl. 1mal, Dienstag von 6—7 Uhr Abends, publice.

Prof. Dr. Gerstner: 1) theoretische und praktische Nationalökonomie, wöchentl. 5mal von 6—7 Uhr; 2) Politik, wöchentl. 2mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. Umpfenbach: 1) Finanzwissenschaft, wöchentl. 5mal, Montag—Freitag von 4—5 Uhr; 2) Statistik und Encyklopädie der Staatswissenschaften, wöchentl. 3mal, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 5—6 Uhr.

Revierförter Dr. Albert: 1) Landwirthschaft, wöchentl. 4mal; 2) Encyklopädie der Forstwissenschaft (I. Abth.) wöchentl. 4mal; 3) forstliches Conversatorium, wöchentl. 4mal.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Dr. Narr liest: 1) Encyklopädie und Methodologie der Medicin, wöchentl. 2mal, publ.; 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. Rinecker: 1) Arzneimittellehre und Receptirkunst, täglich von 10—11 Uhr; 2) Kinderklinik, täglich von 11—12 Uhr; 3) psychiatrische Klinik, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. Fr. A. Schmidt: 1) gerichtliche Medicin und medicinische Polizei, wöchentl. 4mal von 2—3 Uhr; 2) einzelne auszuwählende Abschnitte der Staatsarzneikunde, wöchentl. 1mal, publice.

Prof. Hofrath Dr. v. Scherer: 1) allgemeine anorganische Experimentalchemie in Verbindung mit Analyse anorganischer Körper, wöchentl. 5mal; 2) praktischen Cursus im Laboratorium, wöchentl. 4—30 Stunden, privatissime.

Prof. Hofrath Dr. Kölliker: 1) Anatomie des Menschen I. Hälfte oder allgemeine Anatomie, Myologie und Splanchnologie, wöchentl. 8 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr; 2) mikroskopischen Cursus in der normalen Gewebelehre, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr Abends, privatissime; 3) leitet derselbe gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. Hasse die Secirübungen.

Prof. Geh. Rath Dr. Scanzoni v. Lichtenfels: geburtshülflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal von 12—1 Uhr, verbunden mit Touchirübungen, wöchentl. 2mal von 8—9 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. v. Bamberger: 1) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal.

Prof. Hofrath Dr. v. Linhart: 1) chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) chirurgisch - ophthalmologischen Operationscursus von 3—5 Uhr.

Prof. Dr. v. Recklinghausen: 1) allgemeine pathologische Anatomie und Physiologie, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 2) demonstrativen Cursus der pathologischen Anatomie; Montag und Mittwoch von 2—4 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr; 3) mikroskopischen Cursus der pathologischen Histologie, Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr.

Prof. Dr. Adolph Fick: 1) specielle Physiologie des Menschen, wöchentl. 8 Stunden; 2) physiolog. Experimentalcurus, privatissime.

Prof. Dr. Ritter v. Welz: 1) ophthalmologische Klinik mit Ophthalmoskopie, wöchentl. 3mal; 2) Ophthalmologie, wöchentl. 3mal; 3) Augenoperationscursus, privatissime; 4) Accomodations- und Refraktionskrankheiten des menschlichen Auges mit praktischen Uebungen in der Brillenwahl; 5) Zahnheilkunde mit Einübung des chirurgischen und technischen Theils derselben, wöchentl. 4mal, privatissime.

Prof. Dr. Adelman: Augenheilkunde, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Textor: 1) Operationsübungen mit dem Osteotome, privatissime; 2) Verbandlehre, publice.

Prof. Dr. Geigel: 1) Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr, privatissime; 2) Percussion und Auscultation; wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. Frhr. v. Tröltsch: Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, wöchentl. 3mal.

Privatdocent Dr. Schubert: 1) Repetitorium über pharmaceutische Chemie, wöchentl. 4mal; 2) allgemeine Chemie, wöchentl. 4mal.

Privatdocent Dr. Dehler: theoretische Chirurgie, täglich von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. J. B. Schmidt, k. Prof. titul.: geburtshülflichen Operationscursus, privatissime.

Privatdocent Dr. v. Franque: Theorie der Geburtskunde, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr.

In Vertretung des Hofrath Dr. **Köl liker** lesen:

Prosector Dr. Hasse: 1) Osteologie und Syndesmologie in den ersten Monaten des Semesters, wöchentl. 6mal; 2) Repetitorium der systematischen Anatomie.

Prosector Dr. Grenacher: Histologie des Menschen mit Demonstrationen, wöchentl. 3mal.

V. Philosophische Facultät.

Prof. Dr. **Leiblein** liest: 1) Zoologie oder methodische Betrachtung des Thierreiches nach seinen Klassen, Ordnungen, Familien und Gattungen in ihren bemerkenswerthesten Repräsentanten mit Berücksichtigung der charakteristischen Organisations-Eigenthümlichkeiten und Lebens-Erscheinungen derselben, wöchentl. 5mal von 2—3 Uhr; 2) über die Fauna der Urwelt und die Darwin'sche Schöpfungs-Theorie, wöchentl. 1mal, publice; 3) ist derselbe zu Vorträgen über allgemeine Botanik erbötig, wöchentl. 2mal in convenirenden Stunden.

Prof. Dr. **Hoffmann**: 1) Logik und Metaphysik, wöchentl. 4mal von 9—10 Uhr; 2) über die Gotteslehre J. G. Fichte's, Schelling's und Hegel's, wöchentl. 1mal von 9—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) allgemeine Geschichte von der ersten französischen Revolution bis auf unsere Zeit, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Geschichte Deutschland's im Mittelalter, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Differenzial- und Integral-Calcul, wöchentl. 5mal, täglich mit Ausnahme des Samstags von 2—3 Uhr; 2) Astronomie, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 3) Arithmetische Analysis, wöchentl. 2mal in zu bestimmenden Stunden; 4) Logik und Metaphysik, wöchentl. 5mal, täglich mit Ausnahme des Samstags von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Contzen**: 1) allgemeine Literaturgeschichte, wöchentl. 4mal, an den ersten 4 Wochentagen von 4—5 Uhr; 2) Geschichte der deutschen Nationalliteratur, wöchentlich 3 Stunden, Freitag von 4—5 und Samstag von 4—6 Uhr; 3) theoretische und praktische Diplomatie, wöchentl. 2 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. Urlichs: 1) Aesthetik, wöchentl. 4mal von 10—11 Uhr; 2) Geschichte der griechischen Literatur, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Anthologia lyrica nach der Ausgabe von Bergk nebst Uebungen, wöchentl. 2mal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Wegele: 1) Geschichte der neuesten Zeit seit dem Wiener Congresse, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag; 2) über die ältere und neuere deutsche Geschichtschreibung, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice; 3) im historischen Seminar: Uebungen im Gebiete der mittleren Geschichte.

Prof. Dr. Sandberger: 1) Mineralogie, täglich mit Ausnahme des Samstags von 9—10 Uhr; 2) Paläontologie, wöchentl. 3mal in convenirenden Stunden, privatissime; 3) Anleitung zu selbstständigen Arbeiten aus dem Gebiete der Mineralogie und Geologie, in convenirenden Stunden, privatissime; 4) über Erz-lagerstätten, wöchentl. 1—2mal in convenirender Stunde, publ.

Prof. Dr. Clausius: 1) Experimentalphysik I. Hälfte: allgemeine Physik, Wärmelehre und Akustik, wöchentl. 5mal, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—9 Uhr; 2) Electricitätslehre in specieller Behandlung mit Experimenten, wöchentl. 3 Stunden, Samstag von 8—10 Uhr und in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Prof. Dr. Sachs: 1) allgemeine Botanik (Morphologie, Histologie und Physiologie der Pflanzen) wöchentl. 5mal; 2) Pharmakognosie, wöchentl. 2mal; 3) Uebungen am Mikroskop und physiologische Arbeiten, täglich.

Prof. Dr. Selling: 1) Differential- und Integral-Rechnung, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) höhere Arithmetik und Algebra, wöchentl. 4mal; 3) analytische Geometrie, wöchentl. 4mal; 4) mathematische Uebungen (mündlich und schriftlich), wöchentl. 1—2mal, publ.

Prof, Dr. **Grasberger**: 1) Encyklopädie und Methodologie der Philologie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 2) Erklärung des Dichters Lukrez, wöchentl. 4mal, in noch zu bestimmenden Stunden; 3) im philologischen Seminar: Demosthenes Rede gegen Leptines (Fortsetzung) nebst schriftlichen Uebungen, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Semper**: Zoologie und vergleichende Anatomie, wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag inclus. von 2—3 Uhr.

Privatdocent Dr. **Brentano**: Geschichte der Philosophie, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr.

Privatdocent Dr. **Schanz**: 1) Einleitung in Plato's Schriften, in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Aristophanes' Acharner, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. **Nies**: 1) Bodenkunde für Forst- und Landwirth, wöchentl. 2mal; 2) Uebungen im Bestimmen einfacher Mineralien, wöchentl. 2mal, privatissime, 3) geologische Skizze Unterfrankens, wöchentl. 1mal, publice, (sämmliche 3 Vorlesungen in noch zu bestimmenden Stunden).

Bemerkt wird, dass die II. Professur der klassischen Philologie bis Wintersemester 1868/69 sicher besetzt sein wird.

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vocalmusik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Domvicar **Hohn**.

Reitkunst: Freiherr **von und zu der Tann**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisches Attribut; antiquarisches Museum und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmokognostische Sammlung Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.



